

Der „Saskatchewan Courier“ ist die größte deutsche Zeitung der Provinz und wird in allen deutschen Anstalten gelesen. Erhältlich jeden Mittwoch und Freitag bei Vorbestellung mit \$1.00 pro Jahr. Bestellungen werden zu jeder Zeit angenommen. Man sende alle Briefe an: „Saskatchewan Courier Publ. Co.“, Drawer 462, Regina, Sask., aber spreche vor in der Office: Hamilton Str. Anzeigen-Raten werden auf Verlangen mitgeteilt.

Saskatchewan Courier

The „Saskatchewan Courier“ is the largest German newspaper published in Saskatchewan. It is by far the best medium to reach the many prosperous Germans in city and country. Advertising rates on application. Published every Wednesday at Regina, Sask. Subscription price \$1.00 in advance. P. O. Drawer 462. Phone 657.

Organ der Deutschen Saskatchewanens.

1. Jahrgang.

Regina, Saskatchewan, Mittwoch, den 24. Juni 1908.

No. 35

Canadische Umschau.

Aus dem Dominion-Parlament.

Der Deputy Governor General Sir Charles D'Almeida gab seine Zustimmung zu fünfzig vom Parlament patierten Bills. Unter diesen befanden sich die Vancouver Island & Eastern Railway Co., die Western Alberta Railway Co., die Northern Empire Railway und die Edmonton-Jules & Pacific Railway Co.

Auf letzten Mittwoch hielten die liberalen Führer eine Versammlung ab, in der beschlossen wurde, mit dem legislativen Programm fortzufahren. Es wurde in Erfahrung gebracht, daß man eine Einigung betreffs des Wahlgesetzes in Kürze erwartet, doch sind die liberalen Führer der Meinung, daß die gegenwärtige Sitzung sich wahrscheinlich bis Ende August oder Anfangs September ausdehnen wird.

In Verbindung mit der Anti-Clarendon-Bill befürworteten eine Anzahl Abgeordnete, das Alter der Verleihen, die Tabak erhalten und rauchen dürfen, auf 18 Jahre festzusetzen, ja der Abgeordnete Henderson ging sogar so weit, daß er den Antrag stellte, allen jungen Männern unter 21 Jahren das Rauchen zu verbieten.

Der Abgeordnete Main brachte ein Amendement ein, das den Zweck hat, die Verteilung und den Verkauf von Getreide vollkommen zu verbieten.

Ein angenommenes Amendement zum Postgesetz bestimmt, daß Stadtbriefe in Städten mit freier Ablieferung durch Briefträger mit 1 Cent fraktiert werden dürfen.

Bei Gelegenheit der Debatte darüber erklärte der General-Postmeister, daß die ländlichen Postämter ein Total von fast 225,000 Dollars aufweisen.

Die Post-Einnahmen in Toronto betragen im letzten Jahr \$1,419,000, in Montreal \$928,000 und in Winnipeg \$555,000. Diese drei Städte brachten die höchsten Postsummen.

Die neue Constitution-Bill erhielt ihre erste Lesung. Die Vorlage sieht Erhöhung durch eine Kommission nach Festsetzung eines Ertrags vor. Die Ertragskommissionen arbeiten auf Grund eines Gesetzes der Kommission. Die Vorlage ist eigentlich kein völlig neues Gesetz, sondern eine Art Anwendung des alten Gesetzes.

Die Untersuchung des Marine-Departments durch Oberstmajor Gaffney vom Ersten Court ist vorläufig bis zum 2. September vertagt, da der Richter vorläufig durch seine Amtsgeschäfte abgehalten ist, mit der Untersuchung voranzugehen. Wenn er später nicht von seinen richterlichen Arbeiten diszipliniert werden sollte, so mag die Untersuchung noch weiter verschoben werden.

Am Freitag hielten auch die konservativen Führer einen sogenannten Caucus ab, um die Situation namentlich in Verbindung mit der Anticlerical-Bill vorzubereiten. Während die Herren sich alle dahin erklärten, daß sie möglichst bald von Ottawa fort möchten und nicht gern in der Obstruktion-Zustat fortfahren wollten, erklärten sie sich doch dahin, daß sie in ihrem Widerstand gegen das Wahlgesetz nicht locker lassen würden. Sie meinten, die Liberalen hätten sie mit Verhinderungen hindern zu lassen, sie hätten noch doch viele Geldbewilligungen gemacht und die Liberalen wären ihnen keinen Schritt entgegengekommen, um die für die Konservativen unannehmbaren Bestimmungen des Wahlgesetzes abzuändern. Es wurde ein Komitee ernannt, das mit Vorden und einem von der Regierung zu ernennenden Komitee konferenzieren soll, um zu einem zufriedenstellenden Ergebnis zu kommen. Allgemein sind die Konservativen der Ansicht, daß Vorden als Politiker und Führer bei weitem Sir Wilfrid Laurier nicht ebenbürtig ist.

Wahrscheinlich möchte Laurier gerne der offizielle Führer der Partei werden. Doch ist er noch viel weniger der Mann, der es mit Laurier aufnehmen kann. Die Kommissions-Untersuchung in Folge der Beschuldigungen des Major Dobgus gegen die Kommissionäre und Ingenieure der Grand Trunk Pacific Eisenbahn Company sind plötzlich durch Zurückziehung der Anlagen von Seiten Dobgus zu Ende gekommen zum großen Leidwesen der Konservativen, die nun kein politisches Kapital aus diesem „Skandal“ machen können.

Bei Gelegenheit der Debatte über die Bill, die die Fortsetzung von Geldern zwecks Transportation des Getreides im Westen ratifiziert, zeigte sich mal wieder, wer die wahren Freunde der Farmer sind. Die Konservativen, nämlich Fowler, Goddard und Dr. Sprone kritisierten und verurteilten das Vorgehen der Regierung. Don Nielding verteidigte sich und sagte, wenn dieselbe Situation sich wiederholen sollte, so würde er wieder ebenso vorgehen, worauf Goddard sagte: „Der Herr Minister ist sehr feige, aber nicht sehr weise.“ Ermeinte dann, die Regierung sei „ungefährlich“ vorgegangen, worauf Frank Liver erwiderte, daß die Situation eine so kritische gewesen sei, daß die Hand-

Provincial-Nachrichten.

Die Kandidatur im Humboldt-Wahlkreis.

In der letzten Nummer des St. Peters Bots wird in einem längeren Artikel Herr Oberlehrer A. V. Krämer von Regina als Kandidat des Wahlkreises Humboldt für die nächste Provinzialwahl vorgeschlagen.

Obwohl Zweifel über Herrn Krämer, wenn er in dem vorzugsweise deutschen Wahlkreis als Kandidat auftritt, gemacht werden, so ist ein Zweifel, daß auf Seiten der liberalen Partei. Diese drei Momente geben ihm für den Wahlkreis Humboldt ein ganz reiches Hebergewicht über jeden anderen Kandidaten.

Neueste Nachrichten.

Madrid, 22. Juni. — Heute Abend gab die Königin von Spanien einem Sohn das Leben im königlichen Schloß zu La Granja. Der erste Sohn des Königspaars, der Prinz von Asturias, wurde am 10. Mai 1907 geboren.

Three Rivers, Que., 23. Juni. Ein großes Schandenergeignis geriet in der letzten Zeit des Monats. Die vierterteils der Stadt sowie eine ganze Anzahl Privatwohnungen, unter den niedergebrennten Gebäuden befinden sich die Post Office, die Telegraph-Office, das Bell Telephone Gebäude, alle Postgebäude und Hotels, eine ganze Anzahl Grocery-Geschäfte um der finanzielle Schaden beläuft sich auf über 1 Million Dollars. Fast tausend Familien sind jetzt ohne einheim.

Verlin, 20. Juni. — Am Morgen überfiel eine Sturmwolke das ganze nördliche Deutschland. In Verlin setzte das Thermometer 32 Grad Celsius. Aus vielen Gegenden werden Gewitter gemeldet, die zum Teil sehr heftiger Natur gewesen sind. In manchen Orten ist nicht unbeträchtlicher Schaden angerichtet worden. Auch die Saaten haben stellenweise daran gelitten, daß dort eine Missernte zu erwarten ist.

St. Petersburg, 22. Juni. Von Leberon in St. Petersburg eingetroffene Spezialberichte melden, daß perische patriotische Vereinigungen in Leberon, Kabriz, Kavin und Jevahat gemeinsam im deutschen Schatz gegen die Hebergriffe der Türken trüben. Sie wünschen, daß Deutschland Offiziere und Beamte sende, um die perische Armee und Regierung zu reorganisieren.

Dixon, 21. Juni. — Ein Ingenieur namens Pontour ist der Leiter einer Kanone, welche nach seiner Angabe mit elektrischem Betrieb, anstatt Pulver oder anderer Explosionsstoff, imstande ist, 1200 Schiffe in der Minute abzuschießen. Die elektrische Kanone wird demnächst erprobt werden und dürfte, wenn sie sich bewährt, eine völlige Umwälzung der modernen Artillerie zur Folge haben.

Verlin, 22. Juni. — Der Minister Dr. Viktor Meißner, dessen Projektion am 10. Juni ihren Anfang genommen hatte, ist wegen Verletzung zum Weindienst und wegen Stillschließens verurteilt worden. Die Verhandlungen fanden unter Ausschluß der Öffentlichkeit statt. Nicht weniger als sechsundzwanzig angeklagte Opfer Meißners, mit denen Treiben sich die Kriminalpolizei schon seit Jahren beschäftigte, waren als Zeugen geladen.

Verlin, 22. Juni. — Fürst Bülow und Staatssekretär des Reichsschatzkanzlers Dr. Sadow konferieren mit dem Kaiser über die Reichsfinanzreform.

St. Petersburg, 22. Juni. Rußland hat Erhebungen zur Erkundung des genauen Wortlauts der Rede angefangen, die der deutsche Kaiser gelegentlich der Kanallerie-Manöver bei Döberitz, angeblich am Tage nach der Entree von Rußland, gehalten haben soll, doch wird nicht weiter in der Angelegenheit getan werden. Der Kaiser soll in jener Rede andeutend haben, daß Deutschland gerüstet sei, sich gegen jeden möglichen Feind zu verteidigen. Das heilige Kaiserliche Amt erhielt einen Monarchen das Recht zu, sich vor einer militärischen Juherrückfahrt frei über militärische Fragen auszusprechen, und man fühlt wenig Veranlassung zu Beforgnis. Namentlich hat der Vortell etliche abfällig urteilende Artikel in der St. Petersburgers Presse gerichtet. Der Geist dieser Blätter ist im Allgemeinen deutschfeindlich. Die Romoje-Bremja“ sieht in der Agitation der deutschen Presse nichts weiter als ein Mandat zur Erzielung großer Bewilligungen für Armee und Marine.

Am 22. Juni. — Der bedeutende Journalist Struve einen Artikel veröffentlicht, in dem er ausführlich, hauptsächlich in Zukunft offen deutschfeindlich sein, da Rußlands Interessen jetzt in der Verfeinerung der Weltanschauung durch türkischen Tod konzentriert seien, und die teutonischen Verbündeten dieser Entwicklung opponierten.

Canada-Zynde.

Bei der vorwöchigen Ernennung zu Hamilton, Ont., wurden die folgenden Beamten ernannt: Präsident, Viktor S. Rembe; Vizepräsident, Pastor A. Eggers; Schatzmeister, Pastor Diermeier; Redakteur des Kirchenblattes, Pastor D. Link; Sekretär, Viktor Weigand. Die Synode umfasst 40 Freigemeinden, 13,000 Gemeindeglieder, 40 Pfarrschulen, 23 Lehrer, 1160 Schüler, 62 Sonntagsschulen, 87000 wurden im verwichenen Jahre für Missionen und Unterstützung verwendet. (Berliner Journal.)

Provincial-Nachrichten.

Die Kandidatur im Humboldt-Wahlkreis.

In der letzten Nummer des St. Peters Bots wird in einem längeren Artikel Herr Oberlehrer A. V. Krämer von Regina als Kandidat des Wahlkreises Humboldt für die nächste Provinzialwahl vorgeschlagen.

Obwohl Zweifel über Herrn Krämer, wenn er in dem vorzugsweise deutschen Wahlkreis als Kandidat auftritt, gemacht werden, so ist ein Zweifel, daß auf Seiten der liberalen Partei. Diese drei Momente geben ihm für den Wahlkreis Humboldt ein ganz reiches Hebergewicht über jeden anderen Kandidaten.

Neueste Nachrichten.

Madrid, 22. Juni. — Heute Abend gab die Königin von Spanien einem Sohn das Leben im königlichen Schloß zu La Granja. Der erste Sohn des Königspaars, der Prinz von Asturias, wurde am 10. Mai 1907 geboren.

Three Rivers, Que., 23. Juni. Ein großes Schandenergeignis geriet in der letzten Zeit des Monats. Die vierterteils der Stadt sowie eine ganze Anzahl Privatwohnungen, unter den niedergebrennten Gebäuden befinden sich die Post Office, die Telegraph-Office, das Bell Telephone Gebäude, alle Postgebäude und Hotels, eine ganze Anzahl Grocery-Geschäfte um der finanzielle Schaden beläuft sich auf über 1 Million Dollars. Fast tausend Familien sind jetzt ohne einheim.

Verlin, 20. Juni. — Am Morgen überfiel eine Sturmwolke das ganze nördliche Deutschland. In Verlin setzte das Thermometer 32 Grad Celsius. Aus vielen Gegenden werden Gewitter gemeldet, die zum Teil sehr heftiger Natur gewesen sind. In manchen Orten ist nicht unbeträchtlicher Schaden angerichtet worden. Auch die Saaten haben stellenweise daran gelitten, daß dort eine Missernte zu erwarten ist.

St. Petersburg, 22. Juni. Von Leberon in St. Petersburg eingetroffene Spezialberichte melden, daß perische patriotische Vereinigungen in Leberon, Kabriz, Kavin und Jevahat gemeinsam im deutschen Schatz gegen die Hebergriffe der Türken trüben. Sie wünschen, daß Deutschland Offiziere und Beamte sende, um die perische Armee und Regierung zu reorganisieren.

Dixon, 21. Juni. — Ein Ingenieur namens Pontour ist der Leiter einer Kanone, welche nach seiner Angabe mit elektrischem Betrieb, anstatt Pulver oder anderer Explosionsstoff, imstande ist, 1200 Schiffe in der Minute abzuschießen. Die elektrische Kanone wird demnächst erprobt werden und dürfte, wenn sie sich bewährt, eine völlige Umwälzung der modernen Artillerie zur Folge haben.

Verlin, 22. Juni. — Der Minister Dr. Viktor Meißner, dessen Projektion am 10. Juni ihren Anfang genommen hatte, ist wegen Verletzung zum Weindienst und wegen Stillschließens verurteilt worden. Die Verhandlungen fanden unter Ausschluß der Öffentlichkeit statt. Nicht weniger als sechsundzwanzig angeklagte Opfer Meißners, mit denen Treiben sich die Kriminalpolizei schon seit Jahren beschäftigte, waren als Zeugen geladen.

Verlin, 22. Juni. — Fürst Bülow und Staatssekretär des Reichsschatzkanzlers Dr. Sadow konferieren mit dem Kaiser über die Reichsfinanzreform.

St. Petersburg, 22. Juni. Rußland hat Erhebungen zur Erkundung des genauen Wortlauts der Rede angefangen, die der deutsche Kaiser gelegentlich der Kanallerie-Manöver bei Döberitz, angeblich am Tage nach der Entree von Rußland, gehalten haben soll, doch wird nicht weiter in der Angelegenheit getan werden. Der Kaiser soll in jener Rede andeutend haben, daß Deutschland gerüstet sei, sich gegen jeden möglichen Feind zu verteidigen. Das heilige Kaiserliche Amt erhielt einen Monarchen das Recht zu, sich vor einer militärischen Juherrückfahrt frei über militärische Fragen auszusprechen, und man fühlt wenig Veranlassung zu Beforgnis. Namentlich hat der Vortell etliche abfällig urteilende Artikel in der St. Petersburgers Presse gerichtet. Der Geist dieser Blätter ist im Allgemeinen deutschfeindlich. Die Romoje-Bremja“ sieht in der Agitation der deutschen Presse nichts weiter als ein Mandat zur Erzielung großer Bewilligungen für Armee und Marine.

Am 22. Juni. — Der bedeutende Journalist Struve einen Artikel veröffentlicht, in dem er ausführlich, hauptsächlich in Zukunft offen deutschfeindlich sein, da Rußlands Interessen jetzt in der Verfeinerung der Weltanschauung durch türkischen Tod konzentriert seien, und die teutonischen Verbündeten dieser Entwicklung opponierten.

Canada-Zynde.

Bei der vorwöchigen Ernennung zu Hamilton, Ont., wurden die folgenden Beamten ernannt: Präsident, Viktor S. Rembe; Vizepräsident, Pastor A. Eggers; Schatzmeister, Pastor Diermeier; Redakteur des Kirchenblattes, Pastor D. Link; Sekretär, Viktor Weigand. Die Synode umfasst 40 Freigemeinden, 13,000 Gemeindeglieder, 40 Pfarrschulen, 23 Lehrer, 1160 Schüler, 62 Sonntagsschulen, 87000 wurden im verwichenen Jahre für Missionen und Unterstützung verwendet. (Berliner Journal.)

Provincial-Nachrichten.

Die Kandidatur im Humboldt-Wahlkreis.

In der letzten Nummer des St. Peters Bots wird in einem längeren Artikel Herr Oberlehrer A. V. Krämer von Regina als Kandidat des Wahlkreises Humboldt für die nächste Provinzialwahl vorgeschlagen.

Obwohl Zweifel über Herrn Krämer, wenn er in dem vorzugsweise deutschen Wahlkreis als Kandidat auftritt, gemacht werden, so ist ein Zweifel, daß auf Seiten der liberalen Partei. Diese drei Momente geben ihm für den Wahlkreis Humboldt ein ganz reiches Hebergewicht über jeden anderen Kandidaten.

Neueste Nachrichten.

Madrid, 22. Juni. — Heute Abend gab die Königin von Spanien einem Sohn das Leben im königlichen Schloß zu La Granja. Der erste Sohn des Königspaars, der Prinz von Asturias, wurde am 10. Mai 1907 geboren.

Three Rivers, Que., 23. Juni. Ein großes Schandenergeignis geriet in der letzten Zeit des Monats. Die vierterteils der Stadt sowie eine ganze Anzahl Privatwohnungen, unter den niedergebrennten Gebäuden befinden sich die Post Office, die Telegraph-Office, das Bell Telephone Gebäude, alle Postgebäude und Hotels, eine ganze Anzahl Grocery-Geschäfte um der finanzielle Schaden beläuft sich auf über 1 Million Dollars. Fast tausend Familien sind jetzt ohne einheim.

Verlin, 20. Juni. — Am Morgen überfiel eine Sturmwolke das ganze nördliche Deutschland. In Verlin setzte das Thermometer 32 Grad Celsius. Aus vielen Gegenden werden Gewitter gemeldet, die zum Teil sehr heftiger Natur gewesen sind. In manchen Orten ist nicht unbeträchtlicher Schaden angerichtet worden. Auch die Saaten haben stellenweise daran gelitten, daß dort eine Missernte zu erwarten ist.

St. Petersburg, 22. Juni. Von Leberon in St. Petersburg eingetroffene Spezialberichte melden, daß perische patriotische Vereinigungen in Leberon, Kabriz, Kavin und Jevahat gemeinsam im deutschen Schatz gegen die Hebergriffe der Türken trüben. Sie wünschen, daß Deutschland Offiziere und Beamte sende, um die perische Armee und Regierung zu reorganisieren.

Dixon, 21. Juni. — Ein Ingenieur namens Pontour ist der Leiter einer Kanone, welche nach seiner Angabe mit elektrischem Betrieb, anstatt Pulver oder anderer Explosionsstoff, imstande ist, 1200 Schiffe in der Minute abzuschießen. Die elektrische Kanone wird demnächst erprobt werden und dürfte, wenn sie sich bewährt, eine völlige Umwälzung der modernen Artillerie zur Folge haben.

Verlin, 22. Juni. — Der Minister Dr. Viktor Meißner, dessen Projektion am 10. Juni ihren Anfang genommen hatte, ist wegen Verletzung zum Weindienst und wegen Stillschließens verurteilt worden. Die Verhandlungen fanden unter Ausschluß der Öffentlichkeit statt. Nicht weniger als sechsundzwanzig angeklagte Opfer Meißners, mit denen Treiben sich die Kriminalpolizei schon seit Jahren beschäftigte, waren als Zeugen geladen.

Verlin, 22. Juni. — Fürst Bülow und Staatssekretär des Reichsschatzkanzlers Dr. Sadow konferieren mit dem Kaiser über die Reichsfinanzreform.

St. Petersburg, 22. Juni. Rußland hat Erhebungen zur Erkundung des genauen Wortlauts der Rede angefangen, die der deutsche Kaiser gelegentlich der Kanallerie-Manöver bei Döberitz, angeblich am Tage nach der Entree von Rußland, gehalten haben soll, doch wird nicht weiter in der Angelegenheit getan werden. Der Kaiser soll in jener Rede andeutend haben, daß Deutschland gerüstet sei, sich gegen jeden möglichen Feind zu verteidigen. Das heilige Kaiserliche Amt erhielt einen Monarchen das Recht zu, sich vor einer militärischen Juherrückfahrt frei über militärische Fragen auszusprechen, und man fühlt wenig Veranlassung zu Beforgnis. Namentlich hat der Vortell etliche abfällig urteilende Artikel in der St. Petersburgers Presse gerichtet. Der Geist dieser Blätter ist im Allgemeinen deutschfeindlich. Die Romoje-Bremja“ sieht in der Agitation der deutschen Presse nichts weiter als ein Mandat zur Erzielung großer Bewilligungen für Armee und Marine.

Am 22. Juni. — Der bedeutende Journalist Struve einen Artikel veröffentlicht, in dem er ausführlich, hauptsächlich in Zukunft offen deutschfeindlich sein, da Rußlands Interessen jetzt in der Verfeinerung der Weltanschauung durch türkischen Tod konzentriert seien, und die teutonischen Verbündeten dieser Entwicklung opponierten.

Canada-Zynde.

Bei der vorwöchigen Ernennung zu Hamilton, Ont., wurden die folgenden Beamten ernannt: Präsident, Viktor S. Rembe; Vizepräsident, Pastor A. Eggers; Schatzmeister, Pastor Diermeier; Redakteur des Kirchenblattes, Pastor D. Link; Sekretär, Viktor Weigand. Die Synode umfasst 40 Freigemeinden, 13,000 Gemeindeglieder, 40 Pfarrschulen, 23 Lehrer, 1160 Schüler, 62 Sonntagsschulen, 87000 wurden im verwichenen Jahre für Missionen und Unterstützung verwendet. (Berliner Journal.)

Provincial-Nachrichten.

Die Kandidatur im Humboldt-Wahlkreis.

In der letzten Nummer des St. Peters Bots wird in einem längeren Artikel Herr Oberlehrer A. V. Krämer von Regina als Kandidat des Wahlkreises Humboldt für die nächste Provinzialwahl vorgeschlagen.

Obwohl Zweifel über Herrn Krämer, wenn er in dem vorzugsweise deutschen Wahlkreis als Kandidat auftritt, gemacht werden, so ist ein Zweifel, daß auf Seiten der liberalen Partei. Diese drei Momente geben ihm für den Wahlkreis Humboldt ein ganz reiches Hebergewicht über jeden anderen Kandidaten.

Neueste Nachrichten.

Madrid, 22. Juni. — Heute Abend gab die Königin von Spanien einem Sohn das Leben im königlichen Schloß zu La Granja. Der erste Sohn des Königspaars, der Prinz von Asturias, wurde am 10. Mai 1907 geboren.

Three Rivers, Que., 23. Juni. Ein großes Schandenergeignis geriet in der letzten Zeit des Monats. Die vierterteils der Stadt sowie eine ganze Anzahl Privatwohnungen, unter den niedergebrennten Gebäuden befinden sich die Post Office, die Telegraph-Office, das Bell Telephone Gebäude, alle Postgebäude und Hotels, eine ganze Anzahl Grocery-Geschäfte um der finanzielle Schaden beläuft sich auf über 1 Million Dollars. Fast tausend Familien sind jetzt ohne einheim.

Verlin, 20. Juni. — Am Morgen überfiel eine Sturmwolke das ganze nördliche Deutschland. In Verlin setzte das Thermometer 32 Grad Celsius. Aus vielen Gegenden werden Gewitter gemeldet, die zum Teil sehr heftiger Natur gewesen sind. In manchen Orten ist nicht unbeträchtlicher Schaden angerichtet worden. Auch die Saaten haben stellenweise daran gelitten, daß dort eine Missernte zu erwarten ist.

St. Petersburg, 22. Juni. Von Leberon in St. Petersburg eingetroffene Spezialberichte melden, daß perische patriotische Vereinigungen in Leberon, Kabriz, Kavin und Jevahat gemeinsam im deutschen Schatz gegen die Hebergriffe der Türken trüben. Sie wünschen, daß Deutschland Offiziere und Beamte sende, um die perische Armee und Regierung zu reorganisieren.

Dixon, 21. Juni. — Ein Ingenieur namens Pontour ist der Leiter einer Kanone, welche nach seiner Angabe mit elektrischem Betrieb, anstatt Pulver oder anderer Explosionsstoff, imstande ist, 1200 Schiffe in der Minute abzuschießen. Die elektrische Kanone wird demnächst erprobt werden und dürfte, wenn sie sich bewährt, eine völlige Umwälzung der modernen Artillerie zur Folge haben.

Verlin, 22. Juni. — Der Minister Dr. Viktor Meißner, dessen Projektion am 10. Juni ihren Anfang genommen hatte, ist wegen Verletzung zum Weindienst und wegen Stillschließens verurteilt worden. Die Verhandlungen fanden unter Ausschluß der Öffentlichkeit statt. Nicht weniger als sechsundzwanzig angeklagte Opfer Meißners, mit denen Treiben sich die Kriminalpolizei schon seit Jahren beschäftigte, waren als Zeugen geladen.

Verlin, 22. Juni. — Fürst Bülow und Staatssekretär des Reichsschatzkanzlers Dr. Sadow konferieren mit dem Kaiser über die Reichsfinanzreform.

St. Petersburg, 22. Juni. Rußland hat Erhebungen zur Erkundung des genauen Wortlauts der Rede angefangen, die der deutsche Kaiser gelegentlich der Kanallerie-Manöver bei Döberitz, angeblich am Tage nach der Entree von Rußland, gehalten haben soll, doch wird nicht weiter in der Angelegenheit getan werden. Der Kaiser soll in jener Rede andeutend haben, daß Deutschland gerüstet sei, sich gegen jeden möglichen Feind zu verteidigen. Das heilige Kaiserliche Amt erhielt einen Monarchen das Recht zu, sich vor einer militärischen Juherrückfahrt frei über militärische Fragen auszusprechen, und man fühlt wenig Veranlassung zu Beforgnis. Namentlich hat der Vortell etliche abfällig urteilende Artikel in der St. Petersburgers Presse gerichtet. Der Geist dieser Blätter ist im Allgemeinen deutschfeindlich. Die Romoje-Bremja“ sieht in der Agitation der deutschen Presse nichts weiter als ein Mandat zur Erzielung großer Bewilligungen für Armee und Marine.

Am 22. Juni. — Der bedeutende Journalist Struve einen Artikel veröffentlicht, in dem er ausführlich, hauptsächlich in Zukunft offen deutschfeindlich sein, da Rußlands Interessen jetzt in der Verfeinerung der Weltanschauung durch türkischen Tod konzentriert seien, und die teutonischen Verbündeten dieser Entwicklung opponierten.

Canada-Zynde.

Bei der vorwöchigen Ernennung zu Hamilton, Ont., wurden die folgenden Beamten ernannt: Präsident, Viktor S. Rembe; Vizepräsident, Pastor A. Eggers; Schatzmeister, Pastor Diermeier; Redakteur des Kirchenblattes, Pastor D. Link; Sekretär, Viktor Weigand. Die Synode umfasst 40 Freigemeinden, 13,000 Gemeindeglieder, 40 Pfarrschulen, 23 Lehrer, 1160 Schüler, 62 Sonntagsschulen, 87000 wurden im verwichenen Jahre für Missionen und Unterstützung verwendet. (Berliner Journal.)

Provincial-Nachrichten.

Die Kandidatur im Humboldt-Wahlkreis.

In der letzten Nummer des St. Peters Bots wird in einem längeren Artikel Herr Oberlehrer A. V. Krämer von Regina als Kandidat des Wahlkreises Humboldt für die nächste Provinzialwahl vorgeschlagen.

Obwohl Zweifel über Herrn Krämer, wenn er in dem vorzugsweise deutschen Wahlkreis als Kandidat auftritt, gemacht werden, so ist ein Zweifel, daß auf Seiten der liberalen Partei. Diese drei Momente geben ihm für den Wahlkreis Humboldt ein ganz reiches Hebergewicht über jeden anderen Kandidaten.

Neueste Nachrichten.

Madrid, 22. Juni. — Heute Abend gab die Königin von Spanien einem Sohn das Leben im königlichen Schloß zu La Granja. Der erste Sohn des Königspaars, der Prinz von Asturias, wurde am 10. Mai 1907 geboren.

Three Rivers, Que., 23. Juni. Ein großes Schandenergeignis geriet in der letzten Zeit des Monats. Die vierterteils der Stadt sowie eine ganze Anzahl Privatwohnungen, unter den niedergebrennten Gebäuden befinden sich die Post Office, die Telegraph-Office, das Bell Telephone Gebäude, alle Postgebäude und Hotels, eine ganze Anzahl Grocery-Geschäfte um der finanzielle Schaden beläuft sich auf über 1 Million Dollars. Fast tausend Familien sind jetzt ohne einheim.

Verlin, 20. Juni. — Am Morgen überfiel eine Sturmwolke das ganze nördliche Deutschland. In Verlin setzte das Thermometer 32 Grad Celsius. Aus vielen Gegenden werden Gewitter gemeldet, die zum Teil sehr heftiger Natur gewesen sind. In manchen Orten ist nicht unbeträchtlicher Schaden angerichtet worden. Auch die Saaten haben stellenweise daran gelitten, daß dort eine Missernte zu erwarten ist.

St. Petersburg, 22. Juni. Von Leberon in St. Petersburg eingetroffene Spezialberichte melden, daß perische patriotische Vereinigungen in Leberon, Kabriz, Kavin und Jevahat gemeinsam im deutschen Schatz gegen die Hebergriffe der Türken trüben. Sie wünschen, daß Deutschland Offiziere und Beamte sende, um die perische Armee und Regierung zu reorganisieren.

Dixon, 21. Juni. — Ein Ingenieur namens Pontour ist der Leiter einer Kanone, welche nach seiner Angabe mit elektrischem Betrieb, anstatt Pulver oder anderer Explosionsstoff, imstande ist, 1200 Schiffe in der Minute abzuschießen. Die elektrische Kanone wird demnächst erprobt werden und dürfte, wenn sie sich bewährt, eine völlige Umwälzung der modernen Artillerie zur Folge haben.

Verlin, 22. Juni. — Der Minister Dr. Viktor Meißner, dessen Projektion am 10. Juni ihren Anfang genommen hatte, ist wegen Verletzung zum Weindienst und wegen Stillschließens verurteilt worden. Die Verhandlungen fanden unter Ausschluß der Öffentlichkeit statt. Nicht weniger als sechsundzwanzig angeklagte Opfer Meißners, mit denen Treiben sich die Kriminalpolizei schon seit Jahren beschäftigte, waren als Zeugen geladen.

Verlin, 22. Juni. — Fürst Bülow und Staatssekretär des Reichsschatzkanzlers Dr. Sadow konferieren mit dem Kaiser über die Reichsfinanzreform.

St. Petersburg, 22. Juni. Rußland hat Erhebungen zur Erkundung des genauen Wortlauts der Rede angefangen, die der deutsche Kaiser gelegentlich der Kanallerie-Manöver bei Döberitz, angeblich am Tage nach der Entree von Rußland, gehalten haben soll, doch wird nicht weiter in der Angelegenheit getan werden. Der Kaiser soll in jener Rede andeutend haben, daß Deutschland gerüstet sei, sich gegen jeden möglichen Feind zu verteidigen. Das heilige Kaiserliche Amt erhielt einen Monarchen das Recht zu, sich vor einer militärischen Juherrückfahrt frei über militärische Fragen auszusprechen, und man fühlt wenig Veranlassung zu Beforgnis. Namentlich hat der Vortell etliche abfällig urteilende Artikel in der St. Petersburgers Presse gerichtet. Der Geist dieser Blätter ist im Allgemeinen deutschfeindlich. Die Romoje-Bremja“ sieht in der Agitation der deutschen Presse nichts weiter als ein Mandat zur Erzielung großer Bewilligungen für Armee und Marine.

Am 22. Juni. — Der bedeutende Journalist Struve einen Artikel veröffentlicht, in dem er ausführlich, hauptsächlich in Zukunft offen deutschfeindlich sein, da Rußlands Interessen jetzt in der Verfeinerung der Weltanschauung durch türkischen Tod konzentriert seien, und die teutonischen Verbündeten dieser Entwicklung opponierten.

Canada-Zynde.

Bei der vorwöchigen Ernennung zu Hamilton, Ont., wurden die folgenden Beamten ernannt: Präsident, Viktor S. Rembe; Vizepräsident, Pastor A. Eggers; Schatzmeister, Pastor Diermeier; Redakteur des Kirchenblattes, Pastor D. Link; Sekretär, Viktor Weigand. Die Synode umfasst 40 Freigemeinden, 13,000 Gemeindeglieder, 40 Pfarrschulen, 23 Lehrer, 1160 Schüler, 62 Sonntagsschulen, 87000 wurden im verwichenen Jahre für Missionen und Unterstützung verwendet. (Berliner Journal.)

Provincial-Nachrichten.

Die Kandidatur im Humboldt-Wahlkreis.

In der letzten Nummer des St. Peters Bots wird in einem längeren Artikel Herr Oberlehrer A. V. Krämer von Regina als Kandidat des Wahlkreises Humboldt für die nächste Provinzialwahl vorgeschlagen.

Obwohl Zweifel über Herrn Krämer, wenn er in dem vorzugsweise deutschen Wahlkreis als Kandidat auftritt, gemacht werden, so ist ein Zweifel, daß auf Seiten der liberalen Partei. Diese drei Momente geben ihm für den Wahlkreis Humboldt ein ganz reiches Hebergewicht über jeden anderen Kandidaten.

Neueste Nachrichten.

Madrid, 22. Juni. — Heute Abend gab die Königin von Spanien einem Sohn das Leben im königlichen Schloß zu La Granja. Der erste Sohn des Königspaars, der Prinz von Asturias, wurde am 10. Mai 1907 geboren.

Three Rivers, Que., 23. Juni. Ein großes Schandenergeignis geriet in der letzten Zeit des Monats. Die vierterteils der Stadt sowie eine ganze Anzahl Privatwohnungen, unter den niedergebrennten Gebäuden befinden sich die Post Office, die Telegraph-Office, das Bell Telephone Gebäude, alle Postgebäude und Hotels, eine ganze Anzahl Grocery-Geschäfte um der finanzielle Schaden beläuft sich auf über 1 Million Dollars. Fast tausend Familien sind jetzt ohne einheim.

Verlin, 20. Juni. — Am Morgen überfiel eine Sturmwolke das ganze nördliche Deutschland. In Verlin setzte das Thermometer 32 Grad Celsius. Aus vielen Gegenden werden Gewitter gemeldet, die zum Teil sehr heftiger Natur gewesen sind. In manchen Orten ist nicht unbeträchtlicher Schaden angerichtet worden. Auch die Saaten haben stellenweise daran gelitten, daß dort eine Missernte zu erwarten ist.

St. Petersburg, 22. Juni. Von Leberon in St. Petersburg eingetroffene Spezialberichte melden, daß perische patriotische Vereinigungen in Leberon, Kabriz, Kavin und Jevahat gemeinsam im deutschen Schatz gegen die Hebergriffe der Türken trüben. Sie wünschen, daß Deutschland Offiziere und Beamte sende, um die perische Armee und Regierung zu reorganisieren.

Dixon, 21. Juni. — Ein Ingenieur namens Pontour ist der Leiter einer Kanone, welche nach seiner Angabe mit elektrischem Betrieb, anstatt Pulver oder anderer Explosionsstoff, imstande ist, 1200 Schiffe in der Minute abzuschießen. Die elektrische Kanone wird demnächst erprobt werden und dürfte, wenn sie sich bewährt, eine völlige Umwälzung der modernen Artillerie zur Folge haben.

Verlin, 22. Juni. — Der Minister Dr. Viktor Meißner, dessen Projektion am 10. Juni ihren Anfang genommen hatte, ist wegen Verletzung zum Weindienst und wegen Stillschließens verurteilt worden. Die Verhandlungen fanden unter Ausschluß der Öffentlichkeit statt. Nicht weniger als sechsundzwanzig angeklagte Opfer Meißners, mit denen Treiben sich die Kriminalpolizei schon seit Jahren beschäftigte, waren als Zeugen geladen.

Verlin, 22. Juni. — Fürst Bülow und Staatssekretär des Reichsschatzkanzlers Dr. Sadow konferieren mit dem Kaiser über die Reichsfinanzreform.

St. Petersburg, 22. Juni. Rußland hat Erhebungen zur Erkundung des genauen Wortlauts der Rede angefangen, die der deutsche Kaiser gelegentlich der Kanallerie-Manöver bei Döberitz, angeblich am Tage nach der Entree von Rußland, gehalten haben soll, doch wird nicht weiter in der Angelegenheit getan werden. Der Kaiser soll in jener Rede andeutend haben, daß Deutschland gerüstet sei, sich gegen jeden möglichen Feind zu verteidigen. Das heilige Kaiserliche Amt erhielt einen Monarchen das Recht zu, sich vor einer militärischen Juherrückfahrt frei über militärische Fragen auszusprechen, und man fühlt wenig Veranlassung zu Beforgnis. Namentlich hat der Vortell etliche abfällig urteilende Artikel in der St. Petersburgers Presse gerichtet. Der Geist dieser Blätter ist im Allgemeinen deutschfeindlich. Die Romoje-Bremja“ sieht in der Agitation der deutschen Presse nichts weiter als ein Mandat zur Erzielung großer Bewilligungen für Armee und Marine.

Am 22. Juni. — Der bedeutende Journalist Struve einen Artikel veröffentlicht, in dem er ausführlich, hauptsächlich in Zukunft offen deutschfeindlich sein, da Rußlands Interessen jetzt in der Verfeinerung der Weltanschauung durch türkischen Tod konzentriert seien, und die teutonischen Verbündeten dieser Entwicklung opponierten.

Canada-Zynde.

Bei der vorwöchigen Ernennung zu Hamilton, Ont., wurden die folgenden Beamten ernannt: Präsident, Viktor S. Rembe; Vizepräsident, Pastor A. Eggers; Schatzmeister, Pastor Diermeier; Redakteur des Kirchenblattes, Pastor D. Link; Sekretär, Viktor Weigand. Die Synode umfasst 40 Freigemeinden, 13,000 Gemeindeglieder, 40 Pfarrschulen, 23 Lehrer, 1160 Schüler, 62 Sonntagsschulen, 87000 wurden im verwichenen Jahre für Missionen und Unterstützung verwendet. (Berliner Journal.)